

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 4: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

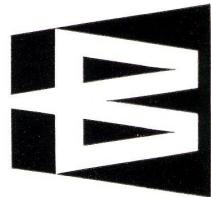


Zürich Tel. (051) 23 63 82
 Luzern Tel. (041) 6 37 75
 Chur Tel. (081) 2 17 51
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01
 Lugano Tel. (091) 2 09 05

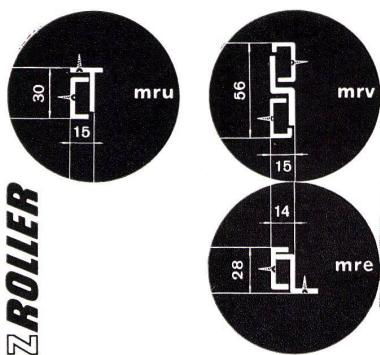
W. BAUMANN HORGEN

Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 82 40 57



MERZ ROLLER



**Merz-Roller Schubladenführungen
sind besser!**

**Wir liefern für jeden Zweck das passende
Modell: einfacher Auszug,
doppelter Auszug und Differenzialauszug.**

**Spezialausführungen
auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.
Merz-Meyer AG,
Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.**



**Moderne
Cheminées
Gediegene
Sichtmauer-
werke**

rclegg
Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon-Zch
051 / 90 35 24



Zürich Basel Bern Luzern St.Gallen
Chur Solothurn Lausanne Sion Lugano



Zur modernen Küche den
modernsten Küchen-Ventilator in der passenden Farbe

Der neue kleine Fenster-Ventilator V 354

XPELAIR

**das Beste, was die heutige
Technik hervorbringt!**

- Jetzt in den Modefarben: Crème, Gelb, Grün, Rot, Blau und Schwarz für ca. $310 \text{ m}^3/\text{h}$ Absaugleistung.
 - Weitere Modelle bis $1700 \text{ m}^3/\text{h}$ Förderleistung, für grössere Arbeitsräume, Labors, Gaststätten etc.

Lieferbar mit oder ohne Irisverschluss... mit oder ohne Abluftgitter.

Tausende von XPELAIR in allen Gegenden der Schweiz befreien die Hausfrauen von lästigen Küchengerüchen und Öldämpfen in Haaren und Kleidern.

Prospekte durch
die Generalvertretung:



A WIDMER AG Sihlfeldstr. 10, Zürich 3

Wettbewerbe

Neu ausgeschrieben:

Paris: Ständige europäische Bauausstellung

Ausgeschrieben vom Europäischen Informationszentrum des Baugewerbes, Paris. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die in Europa ansässig und zur Ausübung des Berufes qualifiziert sind. Der Preissträger wird mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes und der Leitung der Bauausführung beauftragt. Der Juryp steht außerdem eine Summe von 75 000 NF zur Verfügung, die unter fünf bis sieben anderen Architekten verteilt wird. Fachpreisrichter: Professor Egon Eiermann, Karlsruhe, Professor Jean Tschumi, Lausanne, Pierre Vago, Paris, Vittoriano Viganò, Mailand, G.F. Huber, Paris. Unterlagen beim BDA Hessen, Frankfurt am Main, Feldbergstraße 21, oder beim Europäischen Informationszentrum des Baugewerbes, Paris, 34, boulevard de Grenelle, erhältlich. Abgabetermin: 31. Mai 1962.

Primarschulhaus und Ortskerngestaltung in Thun-Allmendingen

Die Stadt Thun eröffnet A. einen allgemeinen Projektwettbewerb für ein Primarschulhaus in Allmendingen, verbunden mit B. einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Ortskerns Allmendingen. Teilnahmeberechtigt sind diejenigen Architekten schweizerischer Nationalität, welche seit mindestens dem 1. Januar 1960 in der Stadt Thun niedergelassen sind. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 50.– beim Stadtbauamt Thun abgeholt werden. Einzu-reichen sind: Lageplan 1:500, Modell 1:500, Risse 1:200 für die erste Etappe und 1:500 für den Vollausbau, Kubaturberechnung, Bericht. Anfragetermin 14. April, Ablieferungsstermin 31. Juli. Für drei bis vier Preise stehen für A und B je Fr. 8000.– zur Verfügung. Fachleute im Preisgericht: Stadtbaurat K. Keller, die Architekten W. Allenbach, Bern, W. Kamber, Kirchdorf, F. Meister, Bern; Ersatzmann J. Itten, Bern.

Entschieden:

Seeufergestaltung von Saint-Blaise Hauteville

Das Preisgericht fällte unter sieben eingereichten Entwürfen folgenden Entscheid:

1. Preis Fr. 1300.-: Pierre-A. Debrot, Saint-Blaise, und Claude Rollier, Neuenburg; Mitarbeiter Emile Vautravers, Saint-Blaise; 2. Preis Franken 1000.-: Judith Hartenbach, Zürich; 3. Preis Fr. 400.-: Jean-Louis Walter, Saint-Blaise; Ankauf Fr. 300.-: Florian Mazzoni, Neuenburg.

Sohn, Oberrieden; 5. Preis Fr. 2400.-: R. Schoch, Thalwil; 6. Preis Franken 1800.-: J. Schilling, Kilchberg; Ankauf Fr. 500.-: A. Dindo, Zürich/Thalwil; Ankauf Fr. 500.-: G. Wezel, Thalwil; Ankauf Fr. 500.-: H. Bräm, Wädenswil; Mitarbeiter W. Rohr; Ankauf Fr. 500.-: R. Barro, Zürich/Kilchberg.

Internationaler Wettbewerb «la maison européenne». Die internationale Messe Gent schreibt den vierten Wettbewerb für das europäische Haus aus, mit dem Ziel, die Architektenkunst, die Bauindustrie und die technischen Wissenschaften aufzumuntern, Verbesserungen im Wohnungs- und Siedlungsbau zu suchen, die den Menschen dienen. Es ist ein Wohnquartier in Gent zu planen; Zwei Wohnungseinheiten sind außerdem als Vorprojekt auszuarbeiten. Teilnahmeberechtigt sind Bürger der EWG-Länder. Abgabetermin 15. Mai 1962. Wettbewerbssekretariat: Foire Internationale de Gand, Palais des Floralis, Parc, Gand, Belgique.

Kirchliche Bauten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dürrenast-Thun

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thun eröffnet unter den reformierten Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1961 im Gebiet der reformierten Kirchgemeinde Thun Geschäfts- oder Wohnsitz haben, und allen in Thun heimatberechtigten Architekten und Fachleuten und drei besonders eingeladenen Firmen einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine Kirche mit Gemeindehaus und Pfarrhaus in Dürrenast-Thun. Fachleute im Preisgericht sind B. Huber, Zürich, K. Keller, Stadtbaumeister, Thun, K. Müller-Wipf, Thun, und W. Frey, Bern, als Ersatzmann. Für vier bis fünf Preise stehen Fr. 14 000.– zur Verfügung. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Innenperspektive, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht, Modell 1:500. Anfragetermin 15. April, Abgabetermin 10. September 1962. Die Unterlagen können gegen Depotgebühr von Fr. 50.– auf dem Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Thun, Bälliz (Spar- und Leihkasse Thun) bezogen werden.

Dorfkerngestaltung mit Gemeindehaus, Feuerwehr- gebäude und Kindergarten in Niederrohrdorf AG

Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Als fachliche Preisrichter amteten K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, E. Boßhardt, Architekt, Winterthur.

1. Preis Fr. 1500.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Ernst Dinkel und Hans R. Bader, Niederrohrdorf;
 2. Preis Fr. 1000.–: Marc Funk & H. U. Fuhrmann, Baden/Zürich;
 3. Preis Fr. 1000.–: A. & W. Moser und J. Kohler, Baden.

Primarschulhaus «Pünt» in Oberrieden ZH

37 Bewerber. Entscheid: 1. Preis Fr. 4800.- mit Empfehlung zur Ausführung: A. Naegeli, Oberrieden; 2. Preis Fr. 3200.-: W. Kienberger, Kilchberg; 3. Preis Fr. 3000.-: G. Meier & A. Schneiter, Kilchberg; 4. Preis Fr. 2800.-: W. Gachnang & Sohn, Oberrieden; 5. Preis Fr. 2400.-: R. Schoch, Thalwil; 6. Preis Franken 1800.-: J. Schilling, Kilchberg; Ankauf Fr. 500.-: A. Dindo, Zürich/Thalwil; Ankauf Fr. 500.-: G. Wezel, Thalwil; Ankauf Fr. 500.-: H. Bräm, Wädenswil, Mitarbeiter W. Rohr; Ankauf Fr. 500.-: R. Barro, Zürich/Kilchberg.